

Gezupft, gehupft, gesungen

Hbg. Mandolinen-Orchester von 1928

Alles paßte wunderbar zueinander: Gesang, Tanz und Saltenspiel. Und da niemand mehr scheinen wollte, als er zu geben hatte, wurde der Abend sehr angenehm. Unter dem Motto „Lustiges Volk im Reigen“ führte Ansager Heinz Winter durch den wohlbestellten Garten des deutschen Volksliedes. Unermüdlich das Orchester unter Herbert Balzer mit eigenen Liederfolgen und in schmiegsamer Begleitung der Solisten und des Arbeitskreises Volkstanz, dessen hübsche Darbietungen größten Beifall fanden.

Inge Bremert und Margarete Vogt sangen mit viel Gefühl Lieder von Löns, und auch der Baritonist Otto Mohr traf den Volkston aufs beste.

Aber als am Ende Henry Harder mit seiner Laute anrückte, da war der Höhepunkt des Wohlgefallens erreicht.

M-r.